

Ü-Ticket - Lust auf Kultur?

Lust auf Kultur? Sich dabei auch mal - abseits der bekannten Pfade - von etwas Neuem überraschen lassen? Ein Kulturangebot, das nicht gleich das Portemonnaie leer saugt, wie eine Konzert von Lang Lang und Jessye Norman? Dann könnte das Angebot von [ü-ticket](#) genau das Richtige für Sie sein.

Die Dramaturgin Heike Wintz und der einstige Theaterregisseur Martin Eickel haben im vergangenen Jahr den Sprung in die Selbstständigkeit gewagt und mit ihrem neuen Service das klassische Theaterangebot aufgebrochen. "Wir kommen beide vom Theater, da wissen wir, wie schwierig es ist, neues Publikum zu überzeugen" verrieten sie den Kollegen von der FNP. Auf ihrer Internetseite kann man seitdem auf einfache Weise Neues kennenlernen. Ab einem Monatsbeitrag von 4,50 Euro gibt es regelmäßig - mindestens einmal im Quartal - Überraschungstickets für Veranstaltungen in der gewünschten Region. Derzeit stehen Frankfurt oder Mainz zur Auswahl; wer mobil ist, kann auch das gesamte Rhein-Main-Gebiet auswählen. Bei der Anmeldung gibt man seine Vorlieben in den Kategorien Oper & Konzert, Schauspiel & Musical, Tanztheater & Ballett, Kabarett & Kleinkunst, Jazz & Weltmusik, Kinder & Jugend an. Mindestens für ein Vierteljahr muss man Mitglied werden. Wer Gleichgesinnte sucht, kann sich für einen kleinen Aufpreis auch den passenden Begleiter mitvermitteln lassen.

Das rechnet sich für Heike Wintz nur, wenn es ihr gelingt, die Veranstalter davon zu überzeugen, dass sie so neue Kunden an ihre Häusern ziehen, die sonst nicht gekommen wären. Immer mehr stellen ü-ticket dafür Karten für einzelne Veranstaltungen zur Verfügung. Es sind keinesfalls Ladenhüter, die die Theaterfrau im Angebot hat. Die Partnerliste liest sich wie das Who is Who der Rhein-Main-Kultur: Alte Mühle, Burgfestspiele Bad Vilbel, C.Bechstein Centrum, Die Schmiere, Dr. Hoch's Konservatorium, Englische Kirche, Ensemble Phorminx, Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Mainzer Kammerspiele, musikglobal Frankfurt, schauspielfrankfurt, TheaterGrueneSosse, Theaterhaus Frankfurt, Akademie für Tonkunst Darmstadt, Circus Carl Busch, Frankfurter Goethe-Haus, hr-Sinfonieorchester, Kronberg Academy, Künstlerhaus Mousonturm, Rheingau Musik Festival, Staatstheater Darmstadt etc. Wer Glück hat, kann mit ü-Ticket auch kostengünstig die neue Revue im Tigerpalast besuchen. Mit ü-Extra kann für einen Aufpreis von 2,50 Euro pro Monat auch gezielt Tickets im Last-Minute-Bereich auswählen.

Wir finden: Ein tolles Angebot für Zuzügler und Erlebnishungrige, die so nicht nur bekannte Kulturangebote erleben können.

www.magazinfrankfurt.de